Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

Willkommen zu der neuesten Ausgabe unseres Newsletters, in dem ich Sie weiterhin über die aktuellen kulturellen Bildungsprojekte und neuesten Angebote informieren werde.

September–Oktober 2025

Newsletter Kulturelle Bildung Kiel

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Akteurinnen und Akteure der Kulturellen Bildung, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Einstand des neuen Schuljahrs zeigt sich mit spätsommerlicher Sonne – manch herbstlich anmutender morgendlicher Raureif weicht im Tagesverlauf der Kraft der Wärme. Dieses Naturbild lässt sich übertragen auf die Energie, die gerade eben auf den Bühnen, in den Ausstellungsräumen, Lesesälen und Klassenzimmern Kiels entfaltet wird und die allen Kälteerscheinungen der Gegenwart – finanziellen Kürzungen, politischem Freeze und sozialem Frost – etwas Kraftvolles entgegensetzt.
So gibt es in Kiel im September und Oktober ein vielfältiges Rahmenprogramm rund um die Wanderausstellung "Deine Anne" zu entdecken, der Kulturspeicher in der Landesbibliothek im Sartori-Speicher hat seine Toren geöffnet und am 2. Oktober lädt die "Lange Nacht der Demokratie" zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Auch kann das geschichts- und damit erinnerungsträchtige Datum des 9. November schon einmal in den Blick genommen werden, und es lohnt sich, im neuen Schuljahreskalender feste Zeiten für Fortbildungen, Unterricht am anderen Ort, Exkursionen, klassen- und schulinterne wie -übergreifende Worskshops zu reservieren. Dazu finden Sie Anregungen in Form von Best-Practice-Beispielen, Projektideen und Unterrichtsmodulen sowie Kulturvermittler/-innen mit verschiedenen künstlerischen Schwerpunkten auf der Website kulturellebildung-sh.de.
Am 10. September haben wir 10 Jahre Kulturelle Bildung in Schleswig-Holstein gefeiert und die Resonanz auf die beeindruckende Arbeit der Kulturvermittler/-innen mit vielen Stimmen von Schüler/-innen und Lehrkräften aus dem ganzen Land gehört. In den Ruhestand verabschiedet haben wir Anke Sommer, nicht ohne ihre Pionierarbeit auf allen Ebenen – anfangs noch gemeinsam mit Klaus Müller – für die Kulturelle Bildung in Schleswig-Holstein feierlich zu würdigen! Als ihre Nachfolgerin im Amt der Landeskoordinatorin für Kulturelle Bildung in Schleswig-Holstein haben wir Kirsten Redlin begrüßt; sie ist erreichbar unter kirsten.redlin@bimi.landsh.de.
Frischer Wind bei verlässlicher Besatzung – so geht KB an der Küste. Wie immer berate und begleite ich Sie gerne bei Ihren Vorhaben.

Ihre
Beate Kennedy, Kreisfachberaterin für Kulturelle Bildung in Kiel

---

Angebote für Lehrkräfte

Fortbildungen und Unterrichtsideen

Kulturelle Bildung Schleswig-Holstein
Unterrichtsmodule Kulturelle Bildung
Auf der Website für Kulturelle Bildung finden Sie Unterrichtsmodule mit Anregungen und Materialien für die Fächer Deutsch, Philosophie und Kunst.

mehr Infos

Kulturelle Bildung Schleswig-Holstein
Projekte Kulturelle Bildung
Auf der Website finden Sie Projekte Kultureller Bildung aus dem Programm Schule trifft Kultur.

mehr Infos

Schule im digitalen Zeitalter
Digitalität und Ästhetik - Educational Engineering
Fort- und Beratungsangebot des Landes im Bereich Ästhetik (Kunst, Musik, Textillehre, Sport,Darstellendes Spiel, Gestalten)
Beteiligt sind die Muthesius Kunsthochschule und die Musikhochschule
Lübeck.

mehr Infos

Kompetenzverbund lernen:digital – Verbundprojekt „DigiProSMK“
Bildungsangebote zur Professionalisierung von Lehrkräften für und mit digitalen Medien in den Fächern Musik, Kunst und Sport.

mehr Infos

Kulturelle Bildung für Nachhaltige Entwicklung – KBNE
->MINT: Klimawandel: verstehen und handeln –
Der Klimakoffer zum Ausleihen

„Der Klimakoffer ist ein Bildungsangebot, mit dem die Ursachen und Folgen des aktuellen Klimawandels, aber auch die Chancen, die sich uns heute noch bieten, thematisiert werden - also ein essenzieller Bestandteil eines gesellschaftlichen Umdenkens. Mit den Experimenten im Klimakoffer können die im Handbuch Klimawandel
anschaulich aufbereiteten MINT-Aspekte des Klimawandels, u.a. seine lokalen und globalen Auswirkungen, von Schülergruppen erarbeitet werden. Das Projekt „Klimawandel: verstehen und handeln“ wurde an der LMU München initiiert; es wird in Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrkräften beständig weiterentwickelt.“

Ein LMU-Klimakoffer, der von Schulen und Lehrkräften für experimentelle und fächerübergreifende Projekte ausgeliehen werden kann, steht in Kiel zur Verfügung.
Sprechen Sie mich gern an: beate.kennedy-ki@kfkb-sh.de

mehr Infos

-> 07.10. 2025, 9.00 bis 12.00 Uhr
KICK-OFF
PÄDAGOGIK & VERMITTLUNG AM THEATER KIEL
Dienstag, 07. Oktober 2026 | 9.00–12.00 Uhr | Junges Theater im Werftpark

Wir laden alle (künftigen) Pädagog*innen und Lehrkräfte aus Kiel und Umgebung ein, einen Vormittag im Theater zu verbringen. Aktiv und kreativ wollen wir einen Einblick in die theater- und musikpädagogische Arbeit des Theaters Kiel geben. Wir bieten einen Ausblick auf die neue Spielzeit, mehrere Workshop-Appetizer und die Möglichkeit für Gespräche.
Also: Save the Date!

Anmeldung erforderlich über: denise.schoen-angerer@theater-kiel.de

mehr Infos

Kulturelle Bildung und BNE
Arbeitskreis der BNE-Ansprechpersonen Kiel im Schuljahr 2025–2026
08. Oktober 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldung über das IQSH-Portal FORMIX unter BNE0488

Wie lassen sich BNE und Kulturelle Bildung an unseren Schulen nachhaltig verbinden? Dieser Frage gehen die Teilnehmenden anhand von Impulsfragen, Erfahrungsaustausch und der Sammlung von Umsetzungsideen unter der Moderation von Tina Kattemeyer und Beate Kennedy gemeinsam nach.
Tagungsstätte: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, gr. Saal, Holstenstraße 106–108, 24103 Kiel
Anmeldung unter Formix BNE0488 (bis 06.10.25, 14.00 Uhr) und über Tina Kattemeyer: tina.kattemeyer@schule-sh.de
Diese Veranstaltung ist als Fortbildung für Lehrkräfte anerkannt.

mehr Infos

Informationsnachmittag zum Thema "Leben und Handwerk in der Steinzeit - Aktuelle und neue museumspädagogische Angebote im Steinzeitpark Dithmarschen"
KBS0110

Informationsnachmittag zum Thema "Leben und Handwerk in der Steinzeit - Aktuelle und neue museumspädagogische Angebote im Steinzeitpark Dithmarschen"; von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr werden an verschiedenen Stationen im Museum "Steinzeithaus" die aktuellen Programme (teilweise praktisch) vorgestellt. Das Team vom Steinzeitpark freut sich über den Austausch und gerne auch die Entwicklung neuer Programme und Projekte in Kooperationen mit Schulen aller Altersstufen und verschiedener Fachbereiche. Der Bildhauer Frank Speth bietet an, mit Hammer und Meißel eine Skulptur aus Sandstein zu hauen, im Stile der Venus von Willendorf.
-> 08.10.2025, 14.30–18.00 Uhr
Steinzeitpark in Albersdorf
Süderstr. 47
25767 Albersdorf
Seminarleitung: Frau Karola Koch

mehr Infos

IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

SET: Landesweites Unterstützungsangebot für Ihren Schulentwicklungstag zum Thema Demokratiebildung
Zeit: 15. Oktober 2025,

Zum Schuljahr 2025/26 bietet das IQSH eine Reihe von Maßnahmen an, um die Demokratiebildung in den Schulen in Schleswig-Holstein zu unterstützen. In enger Abstimmung mit dem MBWFK haben wir unter anderem ein Unterstützungsangebot zur Durchführung eines Schulentwicklungstags am Ende des ersten Schulhalbjahres zu diesem Thema vorbereitet. Was bieten wir?
Das IQSH unterstützt auf vielfältige Weise bei der Organisation und konkreten Vorbereitung des Schulentwicklungstags, der in Organisation und Durchführung in der Verantwortlichkeit der Schulen liegt. Die Schulgemeinschaften sollen an diesen Tagen die Gelegenheit wahrnehmen, ihre eigene Schulkultur zu diskutieren und weiterzuentwickeln.
1. Bereitstellung eines hochwertigen Impulses, der am Schulentwicklungstag in Form eines
Videos zu beliebigem Zeitpunkt eingesetzt werden kann
2. Vorbereitung von Workshops (s. u.) und Durchführung von vorbereitenden Fortbildungen
für Multiplizierende aus Ihrer Schulgemeinschaft
3. Moderierter Videostream zum Kennenlernen erfolgreicher Demokratieprojekte aus dem ganzen Bundesland.
Die Workshops werden durch Fortbildende des IQSH vorbereitet. Nach einer Schulung Ihrer Multiplizierenden (Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler oder Eltern) können diese das Thema im
Rahmen Ihres SETs vor Ort an die Kolleginnen und Kollegen weitergeben, z.B.:
• Vom Hetzen und Petzen (Johann Knigge-Blietschau): Was darf man in der Schule sagen?
• Fake News erkennen – KI nutzen (Malte Klein / Hannes Burkhard): Detektion von Desinformation in einer digitalen Welt
• Demokratie erleben ab der Grundschule (Annika Sauer): Partizipation für die Jüngsten gestalten, Fokus Schulentwicklung
• Schule transformieren - Faktoren des Gelingens (Engagement Global): Den Whole School Approach in der Praxis verankern.
Die vollständige Liste der verfügbaren Angebote und zeitnah auch konkrete Termine zur Durchführung dieser Workshops finden Sie im

Fachportal auf der Seite SET Demokratiebildung.
Was verstehen wir unter Demokratiebildung?
Eine demokratische Schul- und Unterrichtsentwicklung zielt auf die Entwicklung einer demokratisch-partizipativen Lern- und Lebenskultur, in der sich alle an Schule Beteiligten anerkannt, eingebunden, wertgeschätzt und selbstwirksam fühlen können.
Demokratiebildung muss nicht (nur) an theoretischen Konzepten ansetzen, sondern eine Lebenswelt erschaffen, die Menschen ermöglicht, ihr Umfeld mitzugestalten.
Was müssen Sie tun?
• Entscheiden Sie sich für einen Schulentwicklungstag zum Thema Demokratiebildung im kommenden Schuljahr und legen Sie das Datum fest.
• Bilden Sie ein Team aus Kolleginnen und Kollegen (und/oder Schülerinnen, Schülern und Eltern) und nehmen Sie an den vorbereitenden Angeboten zur Gestaltung des Tages und zur Durchführung der Workshops teil.
• **Nehmen Sie an der Planungstagung** für Ihre Multiplizierenden **am 15. Oktober 2025 im Veranstaltungszentrum Kiel teil!** (Austausch mit anderen Schulen, Vorstellung weiterer Projekte, Unterstützung in methodischer Hinsicht).
Wie geht es los? Melden Sie sich auf der Fachportalseite SET Demokratiebildung unverbindlich an und erhalten Sie weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Nicole Haferlandt: nicole.haferlandt@iqsh.landsh.de; Philipp Möller: philipp.moeller@iqsh.landsh.de

IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein

Landesweites Unterstützungsangebot für Ihren Schulentwicklungstag zum Thema Demokratiebildung – am 15. Oktober auch mit Workshop zur Kulturellen Bildung und Kulturkisten zum Thema Demokratiebildung!
Workshop Kulturelle Bildung/ Kulturkisten Demokratie
Was erwartet Sie?
Dieser Workshop zeigt Möglichkeiten auf, lebendige und kreative Methoden aus der kulturellen Bildung anzuwenden, um Kinder und Jugendliche an demokratische Entscheidungsprozesse heranzuführen.
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
Informationen für Multiplizierende. Weitere Auskünfte auch über kirsten.redlin@bimi.landsh.de

mehr Infos

Ausstellungen und Workshops für Schulklassen

Angebot für Kieler Schulklassen: "Kiel festhalten. Stadtansichten von Gretel Riemann" – Ausstellungsbesuch und Workshop
„Architektur trifft Schule“ - Workshop für Schüler/-innen ab Klassenstufe 8
Buchung im Zeitraum Mai bis Oktober 2025

Die Ausstellung „Kiel festhalten. Stadtansichten von Gretel Riemann“, die derzeit im Stadtmuseum Warleberger Hof, Dänische Straße 19, läuft, geht in die Verlängerung. Unter dem Motto: „Ich halte fest, was eines Tages der Vergangenheit angehört: Häuser und Plätze, die einst mit Leben erfüllt waren“ zeigt das Stadtmuseum noch bis zum 2. November 2025 die Werke der Kieler Künstlerin Gretel Riemann. Die in Kiel geborene Künstlerin verfolgte seit den 1970er Jahren den Wandel ihrer Heimatstadt. Mit sicherem Gespür für die Orte des Umbruchs schuf Gretel Riemann im Stil realistischer Sachlichkeit Momentaufnahmen der Kieler Stadtlandschaft zwischen Verfall und Weiterentwicklung. Es sind ausdrucksstarke Bilddokumente der baulichen Veränderungen des Stadtbildes.
Seit 1977 sammelt das Kieler Stadt- und Schifffahrtsmuseum Werke der Künstlerin. Anlässlich ihres 100. Geburtstages zeigt es eine Auswahl ihrer Kieler Stadtbilder von 1970 bis 2012: Von den frühen Abbruchbildern an der Brunswiker Straße und am Exerzierplatz über die Altbauten der in den 1980er Jahren überplanten südlichen Vorstadt mit dem Sophienhof bis hin zu den Darstellungen der jüngeren städtebaulichen Entwicklungen in der Altstadt wie dem Berliner Platz, dem Bootshafen oder der Schlossstraße. Gretel Riemanns Werke sind ein Porträt Kiels mit all seinen Brüchen. Sie zeigen Kieler Wahrzeichen wie auch auf den ersten Blick unscheinbaren Orte des Ab- und Umbruchs. Die Ausstellung lädt zum Entdecken ein, zugleich möchte sie den Blick für die Architektur und die aktuellen Veränderungen des Stadtbildes schärfen. Für Schüler*innen ab Klassenstufe 8 eignet sich folgendes Angebot zum Mitmachen:

„Architektur trifft Schule“ - Workshop für Schüler*innen ab Klassenstufe 8

Um Städte lebenswert zu machen, müssen die Bedürfnisse von Bürger*innen berücksichtigt werden. Was brauchst Du, um Dich in Kiel wohlzufühlen? Die Schüler*innen beplanen und gestalten die denkmalgeschützten Pavillons am Alten Markt. Nach einer Kurzführung durch die Ausstellung schlüpfen die Schüler*innen in die Rollen von Anwohnerschaft, Stadtvertretung und Bauenden und gehen dabei in einen kritischen Diskurs. Die stadtplanerischen Lösungsvorschläge werden zum Abschluss vor den Pavillons präsentiert.
Dauer: 90 Minuten
Anmeldung auf Anfrage: 0431 901 3425 oder 3488
Eintritt frei! Das Museum freut sich über rege Teilnahme.
Die Bildrechte liegen beim Kieler Stadt- und Schifffahrtsmuseum, Matthias Friedemann.
Kontakt: Yvonne.Danker@kiel.de

mehr Infos

mehr Infos

-> Noch bis 31.12.2025
Ausstellung: "Bomben und Traumata" - Unheimliche Hinterlassenschaften des Krieges.
Ort: Flandernbunker/Mahnmal Kilian, Kiellinie 249, 24106 Kiel
Zeit: Täglich von 10.00–17.00 Uhr

Eine Ausstellung als Mahnung - denn der Zweite Weltkrieg ist auch nach 80 Jahren nicht vorbei: Noch Tausende Bomben lauern im Erdboden und im Meer allein in Schleswig-Holstein - und noch viel zu viele Menschen sind über Generationen hinweg traumatisiert von Krieg und Gewaltherrschaft.

Führung für Schulklassen: € 30,00 inklusive Eintritt. Für eine Terminvereinbarung nehmen Sie bitte Kontakt auf unter info@kriegszeugen.de oder Telefon 0431-2606309.

mehr Infos

Angebote für Schulen

Lange Nacht der Demokratie

Let me be myself
POPS
ZONE
herhaling

Angebot für Schülerinnen und Schüler, Kieler Bürgerinnen und Bürger:
"Erinnern für die Gegenwart. Führungen und Vortrag mit Gespräch im Begleitprogramm zur Ausstellung "Deine Anne"
->Ort: Kirche St. Nikolai, Alter Markt, 25103 Kiel
->Zeit: 02. Oktober 2025, 18.00-21.00 Uhr
Anlässlich der Langen Nacht der Demokratie laden die Offene Kirche St. Nikolai und die Evangelische Akademie zu Führungen durch die Wanderausstellung "Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte." Der Rundgang wird um aktuelle Impulse und Gespräche ergänzt: Lernen aus der Geschichte und mutigen Biographien wie die von Anne Frank – was folgt daraus für uns heute? Was ermutigt uns, für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten?
Ergänzt werden die Führungen durch die Ausstellung durch den Vortrag mit anschließendem Gespräch: Erinnern für die Gegenwart: Schuld, Sühne und Versöhnung – Lehren aus den NS-Verbrechen. Wie die Ostdenkschrift vor 60 Jahren zur Demokratisierung der Gesellschaft beitrug
Dr. Stephan Linck, Historiker und Studienleiter für Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit der Evangelischen Akademie der Nordkirche knüpft an der Zeitzeugenbiographie Anne Franks an und geht der Frage nach: Wie gelang der (schwergängige) Weg der Demokratisierung nach 1945? Welche Mutmachgeschichten aus der Historie können anstiften zu heutigem Engagement für die Demokratie? Am Beispiel des 60jährigen Jubiläums der Ostdenkschrift der EKD von Oktober 1965 entwickelt er, was es bedeutet, sich den Erfordernissen von Schuld, Sühne und schließlich Versöhnung zu stellen und als zivilgesellschaftliche Akteur:innen Impulse für konkrete Umsetzung in der Politik zu geben.
Am 1. Oktober 1965 verabschiedete der Rat der Evangelischen Kirche die sogenannte Ostdenkschrift. Sie benannte die Schuld an den deutschen Verbrechen der NS-Zeit und rief zur Versöhnung mit den Völkern Osteuropas auf. Es war die Zeit der großen Koalition und der Wahlsiege der neonazistischen NPD. Die Debatten der damaligen Zeit setzten wichtige Impulse für die Demokratisierung der westdeutschen Gesellschaft und legten die Grundlagen für die Ostpolitik Willy Brandts.

mehr Infos

THEATER FÜR DIE DEMOKRATIE

Beitrag des Theaters Kiel zur Langen Nacht der Demokratie in Schleswig-Holstein. Eintritt frei.

BÜHNE FÜR DEMOKRATIE: ALS ICH MIT HITLER SCHNAPSKIRSCHEN ASS
Lesung aus dem Roman von Manja Präkels
Ort: KulturForum Kiel, Andreas-Gayck-Straße
Zeit: 02.10.2025, 20.00 Uhr
Nach sechs erfolgreichen Vorstellungen im Sommer freut sich der Theaterjugendclub »eigenArt« des Theaters Kiel die aufrüttelnde Geschichte von Manja Präkels 35 Jahre nach der Wiedervereinigung noch einmal in gekürzter Version präsentieren zu dürfen. Wir erzählen von den Erlebnissen Jugendlicher in einer brandenburgischen Kleinstadt während der letzten Jahre der DDR und den ersten Jahren nach dem Mauerfall, die oft als Baseballschlägerjahre bezeichnet werden.
Leitung: Denise von Schön-Angerer
Theaterjugendclub »eigenArt«

mehr Infos

"35 Jahre Deutsche Einheit – Spurensuche an Deinem Wohnort"
Schülerwettbewerb und Schülerbegegnung Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein in Schlagsdorf
Für Schülerinnen und Schüler Klasse 9 bis 13 aller Schulformen
Einreichung von Beiträgen bis 17. Oktober 2025

Eure Beiträge sind gefragt!
Das Thema: Im Jahr 2025 erinnern wir an 35 Jahre Deutsche Einheit. Am 3. Oktober 1990 trat die DDR der Bundesrepublik bei und die deutsche Teilung ab 1945 war damit beendet. Dem vorausgegangen waren die Friedliche Revolution in der DDR und die Grenzöffnung 1989. Die Menschen in Deutschland haben bis 1990 in unterschiedlichen politischen
Systemen gelebt, seit 1990 leben sie in einem gemeinsamen Land. Auch 35 Jahre nach der Vereinigung wird oft von „Ost“ und „West“ gesprochen. Dies soll Anlass sein, sich mit den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen vor Ort seit 1990 zu beschäftigen.
Wie empfinden und beurteilen die Menschen die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen seitdem? Wo finden sich Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Worin sind diese begründet? Diesen Fragen wollen wir im Rahmen des Schülerwettbewerbs auf den Grund gehen und rufen Euch zu einer Spurensuche an Eurem Wohnort auf!
Der Schülerwettbewerb und die Schülerbegegnung: Zur Erinnerung an den

Mauerfall und die Grenzöffnung treffen sich traditionell Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern in Schlagsdorf, um gemeinsam die Vergangenheit zu befragen, Arbeitsergebnisse zu einem historischen Thema vorzustellen und über Gegenwartsbezüge der Vergangenheit zu diskutieren.
Grundlage für die Schülerbegegnung sind inhaltliche Beiträge von Schülerinnen und Schülern aus den beiden Bundesländern.
Der Veranstaltungsort: Die Gemeinde Schlagsdorf lag zwischen 1952 und 1989 im DDR-Grenzsperrgebiet, wenige Meter von der Grenzlinie entfernt. Seit 1999 arbeitet im Dorf das „GRENZHUS. Informationszentrum innerdeutsche Grenze“. Es hat sich in den letzten Jahren zu einem überregionalen Lern- und Begegnungsort zur Grenzgeschichte im Biosphärenband Schaalsee-Elbe entwickelt. An diesem Ort lässt
sich nicht nur die Geschichte der deutschen Teilung verstehen, sondern auch über die Perspektiven der deutschen Einigung in einem zusammenwachsenden Europa debattieren.
Die Fragestellung für die Beiträge:
Was bedeutete die Deutsche Einheit 1990 für Deinen Wohnort? Welche gesellschaftlichen und politischen Veränderungen gab es seitdem und wie
empfinden die Menschen diese Entwicklungen?
Schülerinnen und Schüler (9. bis 12./13. Klasse) aller Schulformen sind aufgerufen, Beiträge zu diesem Thema zu erarbeiten. Ihr könnt im Klassenverband arbeiten, in Kleingruppen oder auch Einzelbeiträge einreichen.
Die Preisverleihung und die Schülerbegegnung werden am 10. November 2025 in der Regionalen Schule Schlagsdorf (Hauptstraße 18A, 19217 Schlagsdorf) stattfinden. Delegationen aller Schulen/Klassen, die Beiträge eingereicht haben, sind dazu eingeladen. Bitte haltet euch schon jetzt diesen Termin frei! Reisekosten werden übernommen.
Preise: Die besten Beiträge werden von einer Fachjury mit einem Preis ausgezeichnet. Es gibt einen Preis für Gemeinschaftsschulen/Regionale Schulen und einen Preis für Gymnasien.
Format der Beiträge: Ihr seid frei in der Wahl des Formates für euren Beitrag. Ihr könnt euren Beitrag in ein Format packen, das euch Spaß macht und bei den Zuhörenden und Betrachtern Neugier weckt: Geschichten schreiben, einen Comic zeichnen, einen Podcast aufnehmen, einen Film drehen, ein Plakat gestalten und vieles mehr!
Zu jedem Beitrag gehört eine Projektbeschreibung mit folgenden Informationen:
- Titel des Beitrags
- Namen und Klassenstufe der beteiligten Schülerinnen und Schüler, Namen der begleitenden Lehrerinnen und Lehrer, Name und Adresse der Schule
- Kurzbeschreibung des Beitrags (Was sind die Inhalte Eures Beitrags?

Wie seid Ihr vorgegangen?)
- Quellen (Welche Quellen habt Ihr für die Erarbeitung Eures Beitrags genutzt?)
Kriterien für die Bewertung der Beiträge durch die Fachjury:
- Projektbeschreibung, die die Inhalte und die Erarbeitung des Beitrags darstellt
- erkennbar eigenständige Arbeit der Schülerinnen und Schüler (mit fachlicher Begleitung der Lehrerinnen und Lehrer)
- Verwendung verschiedener Quellen
- Kreativität
- Anschaulichkeit

mehr Infos

mehr Infos

SfS - SCHULE FÜR SCHAUSPIEL
IN DER LANDESHAUPTSTADT KIEL

"Kein Schluck!" - Alles über FASD - Film
Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 aller Schulformen
Filmvorführungen ab dem 15. September 2025 an den angemeldeten Schulen

Folge von Alkohol in der Schwangerschaft.
FASD - Eine unbemerkte Volkskrankheit?
Geschätzt 15.000 Kinder pro Jahr in Deutschland geschädigt, obwohl 100% vermeidbar!
„KEIN SCHLUCK"– alles über FASD
Eine Aufklärungs- und Präventionsveranstaltung
zur fetalen Alkohol-Spektrum-Störung (FASD) für Schulen, Vereine, Verbände und Institutionen mit Bezug zu potenziell Gefährdeten und Betroffenen.
Wir kommen zu Euch - nicht mit trockener Wissenschaft - sondern mit dem anrührenden und bewegenden halbstündigen Film:
„FASD – Die unsichtbare Behinderung"
Schon über 30.000 Aufrufe auf den Kanälen der Sozialen Medien...
Ergänzend präsentiert das Produktions-Team Euch in einem anschließenden interaktiven Live-Talk Informationen zu den gesellschaftlichen Folgekosten, zu Präventionsstrategien und den Grundsätzen einer erfolgreichen Betreuung betroffener Menschen.
Kostenlos buchbar für Schulklassen und Jugendgruppen in Kiel ab dem 9. Schuljahr, außerhalb Kiels Kosten auf Anfrage.
Terminabstimmung mit unserem Team für eine Veranstaltung ab 15. 09. 2025 bei Euch vor Ort.
Interessensbekundung ab sofort bitte über die adl-zentrale@t-online.de
Im Auftrag des Produktions-Teams
Dr. Wolfram D. Kneib (Projektleiter)
Wir danken für finanzielle und ideelle Unterstützung dem Beirat für Menschen mit Behinderungen und der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Kiel.

mehr Infos

Bildungsangebote der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen für Schulen
Lernen am historischen Ort – Angebote für Schulklassen

Die KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen bietet Schulen ein breites Spektrum an Bildungsformaten zur Geschichte des KZ-Außenlagers Kaltenkirchen. Unsere Angebote richten sich an Lernende ab 14 Jahren (ab Jahrgangsstufe 9) und sind auf unterschiedliche Schulformen zugeschnitten: Förderzentren, Gemeinschaftsschulen mit und ohne Oberstufe, Gymnasien und Berufliche Schulen.
Bildungsformate und Ablauf:
Ein Standard-Bildungsformat dauert ca. 240 Minuten. Inhalte und thematische Schwerpunkte können individuell abgestimmt werden. Zudem bieten wir die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum ein gemeinsames Bildungsprojekt zu entwickeln. Besonders bewährt hat sich das
"Kaltenkirchener Modell", bei dem Schule und Gedenkstätte in einem kooperativen Prozess am historischen Ort mit Peer-Teaching-Methoden arbeiten. Ergänzend dazu besuchen wir gerne Ihre Schule, um den Gedenkstättenbesuch thematisch vor- und nachzubereiten.
Kosten: Der Besuch der Gedenkstätte ist kostenlos.
Fahrtkostenzuschuss: Die Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten bezuschusst Schulfahrten mit bis zu 80% der Kosten (Infos hier: https://gedenkstaetten-sh.de/grundlagen).
Anmeldung: Bitte kontaktieren Sie uns nach Möglichkeit mindestens drei Wochen im Voraus, um eine optimale Planung zu gewährleisten.
Hinweise: Wettergerechte Kleidung erforderlich. Bitte eigene Verpflegung mitbringen. Unsere Bildungsangebote:
Standard-Bildungsformat (ca. 240min) mit den Themen:
1. Das KZ-Außenlager Kaltenkirchen bis 1945 (Haftbedingungen, Widerstand, Flucht)
2. Der historische Ort nach 1945 (Nachnutzung, Erinnerungsprozesse, Entwicklung der Gedenkstätte)
3. Biographische Zugänge
4. Reflexion & Gegenwartsbezug: "Was hat das mit uns zu tun?"
Schwerpunkt-Bildungsformate (ca. 360min) – Erweiterung des Standard-Formats um eines der folgenden Schwerpunktthemen:
1. Zwangsarbeit
2. Menschenrechte
3. Polizei im Nationalsozialismus
4. Perspektiven auf Täter

Historisch-politische Bildung trifft auf kulturelle Bildung:
Graphic-Novel-Workshops und Rap; Poetry-Slam-Workshops unter der Begleitung von erfahrenen kulturellen Bildnerinnen.

Zentrale Lernziele

- Förderung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins – als Grundlage für eine kritische Auseinandersetzung mit Rassismus und anderen Ideologien der Ungleichwertigkeit
- Stärkung historischer Sach- und Werturteilskompetenz
- Multiperspektivische Betrachtung und Reflexion eigener Vorannahmen
- Menschenrechtsbildung: Auseinandersetzung mit Menschenrechten in Vergangenheit und Gegenwart zur Schaffung einer produktiven Brücke zwischen der KZ-Gedenkstätte und dem Alltag von Schülerinnen und Schülern

Zusätzliche Angebote:

- Gemeinsame Projektplanung (z. B. längerfristige Formate, Gestaltung von Gedenkfeierlichkeiten)
- Gedenkstätte "to go" (Bildungsarbeit an Schulen)
- Digitale Formate und Peer-Teaching-Konzepte
- Individuelle Schwerpunktsetzung innerhalb der Bildungsangebote

Kontaktieren Sie uns gern – wir freuen uns auf Sie und Ihre Lerngruppe!

-> Anmeldung und weitere Informationen bei:

Thomas Tschirner, Gedenkstättenpädagoge, schulen@kz-gedenkstaette-kaltenkirchen.de

mehr Infos

Flandernbunker – Mahnmal Kilian e. V.
ANGEBOTE FÜR SCHULEN
Erinnerungskultur – Aufarbeitung – Geschichte 20. Jahrhundert und ihre Auswirkungen auf heute

-> jederzeit zu buchen und individuell zu gestalten

Der Flandernbunker ist ein Ort der Bildung und Völkerverständigung und dient als Ausgangspunkt für anschaulichen Geschichtsunterricht. Auf dieser Basis erarbeitet die Schulgruppe des Vereins ein Konzept für Schulen, um Schülern die Kieler Marine- und Kriegsgeschichte in der NS-Diktatur vermitteln zu können. Dabei wird auch auf die aktuellen Konflikte in der Welt Bezug genommen.
Der Verein bietet Führungen, Zeitzeugengespräche, Workshops und Projektwochen an. Hierbei können die Schulen eigene Vorschläge einbringen. Schulen können sich gerne unter Kontakte an den Verein wenden, um weitere Informationen zu erhalten.
Auf der Website können Sie z. B. zu folgenden Themen Workshops buchen:
"Was bedeutet mir Heimat? Heimat – was ist das eigentlich?"; "Kanone statt Kaugummi – Kindersoldaten im Spiegel der Zeit"; "Altlasten im Meer – Zeitbomben für die Natur"; "Kriegsverbrechen und Gewaltherrschaft - Probleme und Chancen der `Zusammenbruchsgesellschaft´"; "Ich weiß wohl, vor wem ich fliehen soll, aber nicht zu wem? Der Umgang mit Geflüchteten im Wandel der Zeit"; "Hunger, Bomben, Durchhalteparolen. Der Kriegsalltag im Zweiten Weltkrieg". www.mahnmalkilian.de/workshops.html
Der Verein sucht für die Zusammenarbeit mit den Schulen ehrenamtliche Mitarbeiter. Wenn Sie sich eine solche Tätigkeit vorstellen können, wenden Sie sich bitte unter Kontakte an den Verein.

mehr Infos

Angebot für Kieler Kinder zwischen 8 und 12 Jahren:
Ferienworkshop Vier Jahreszeiten - Vier Ferientage

Ferienworkshop in den Herbstferien zum 2. Phil Extrakt »Buenos Aires«
Pizzicato-Regen und stürmische Nordwinde einerseits – sengende Hitze und Tangorhythmen andererseits! In den Herbstferien laden wir Kinder im Alter von 8–12 Jahren zu einem quicklebendigen Workshop (Leitung: Christina Dean/NDR) rund um die »Vier Jahreszeiten« von Antonio Vivaldi und die »Vier Jahreszeiten in Buenos Aires« von Astor Piazzolla ein.
Auf dem Ferienprogramm stehen außerdem ein Probenbesuch beim Philharmonischen Orchester, eine Führung durch das Opernhaus und das Ausprobieren von Instrumenten im musiculum. Den Abschluss bildet der gemeinsame Konzertbesuch des Phil-Extrakts am Sonntag, 2. November 2025 um 18.30 Uhr.
Daten:
27.–29. Oktober 2025, jeweils 10–15 Uhr
2. November 2025, 16.45 – ca. 19.45 Uhr
Die Anmeldung erfolgt hier über das musiculum. Wenden Sie sich bei Fragen auch gerne an Leonore Reuleke (leonore.reuleke@theater-kiel.de).
Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Philharmonischen Orchester Kiel, dem musiculum Kiel und der NDR Musikvermittlung

mehr Infos

SchulKinoWochen Schleswig-Holstein

24. SchulKinoWoche Schleswig-Holstein 2025

14.–28. November 2025

24. SchulKinoWoche Schleswig-Holstein 2025
Mit der Klasse ins Kino vom 14. bis 28. November 2025

Aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stehen in diesem Jahr in 36 teilnehmenden Kinos an den Vormittagen auf dem Programm wie auch verschiedene Filmklassiker.
Ausgewählt wurden Filme, die sich besonders für den Einsatz im Unterricht eignen. Das Programm richtet sich an alle Altersstufen und Schularten. Pädagogisches Begleitmaterial zur Vor- und Nachbereitung des Filmes im Unterricht steht kostenlos zur Verfügung.
Zusätzlich gibt es zu verschiedenen Veranstaltungen die Möglichkeit, direkt nach der Sichtung im Kinosaal mit Filmschaffenden und Experten ins Gespräch zu kommen.
Der Eintritt pro Schülerin und Schüler beträgt 5 €. Schulische Begleitpersonen haben freien Eintritt!
Die SchulKinoWoche Schleswig-Holstein ist ein Projekt von Vision Kino- Netzwerk für Film und Medienkompetenz in Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und werden von zahlreichen Partnern auf Bundes- und Landesebene gefördert.
Das **Programm** der teilnehmenden Kinos wie auch das Fortbildungsangebot zum Thema Filmbildung finden Sie **ab dem 9. September 2025 unter Startseite - Schulkinowoche Schleswig-Holstein.**
Über Fragen, Anregungen und Kontakt freut sich das Projektbüro der SchulKinoWoche Schleswig-Holstein unter 0431/5403-129 oder unter schulkinowoche@iqsh.landsh.de
Wir freuen uns auf Ihren Kinobesuch!
Kirsten Geisselbrecht (Projektleitung) & Nils Haselhorst (Projektmitarbeit)

mehr Infos

Zur Bestellung

Angebote für Schulklassen

– jederzeit buchbar

HAEUTEJOURNAL. Ein Stück über Medizin von Kindern für Kinder. Musiktheaterprojekt zum Selbermachen.

-> ohne Zeitbegrenzung buchbar

Die Materialien, d.h. Lieder usw. für dieses Musical werden den Schulen zur Verfügung gestellt. Dann kann es vor den eigenen MitschülerInnen aufgeführt werden. Das Pilotprojekt in Rendsburgwar ein voller Erfolg. Initiiert wurde das Projekt von Regina Förster-Holt vom Universitätsklinikum SH in Kiel. Sie schreibt:
"Ich habe 4 Jahrzehnte die Kindersprechstunde in der hiesigen Hautklinik des UKSH geleitet und meine Erfahrung hat gezeigt, dass medizinische Sachverhalte Kindern am besten spielerisch zu vermitteln sind. So habe ich mit einem Komponisten und einer Diplompädagogin ein Musical für Kinder geschrieben mit dem Ziel, Kindern Kenntnisse zu Allergien und Hauterkrankungen näher zu bringen. Ich mache das ehrenamtlich und hoffe, dass nach unserer Premiere an der Rendsburger Neuwerkschule auch andere Schulen sich beteiligen. Alle Partituren (die Stücke wurden neu komponiert) sowie Drehbuch und Bühnenbilder geben wir kostenlos an interessierte Musiklehrerinnen ab. Diese können dann in den Projektwochen das Stück mit den Kindern einüben. Die ersten Erfahrungen in Rendsburg haben gezeigt, dass die Kinder, also die Akteure auf der Bühne, als Schauspieler, Sänger und Streicher (nicht wenige Kinder spielen Geige) nicht nur viel Spaß haben, sondern auch ein Zuwachs an Wissen. Das gilt nicht nur für die Akteure, sondern auch die Kinder im Auditorium. Als Wissenschaftlerin war es mir sehr wichtig, anhand von Fragebögen, die vor und nach der Aufführung ausgefüllt werden, den Wissenszuwachs auch zu messen."
Kontakt: rfoelsterholst@dermatology.uni-kiel.de

mehr Infos

Liesel Mansfeld bei der Einschulung 1926 in Lüchow, NS Archiv Museum Wustrow

Theater im Klassenzimmer
Schützenverein Lüchow (vor 1933)
HERMINE KATZ UND DAS UNGEHEURE WISSEN DER DACHBÖDEN
von Caspar Harlan und Kerstin Wittstamm

-> jederzeit buchbar

Das Ein-Personen-Stück dokumentiert eindringlich beispielhaft das Schicksal einer jüdischen Familie aus Lüchow im Wendland unter dem Nationalsozialismus. Thematisiert wird aber auch die Recherchearbeit vor Ort. Ein sehr gelungener Anlass, konkret eigene Archivarbeit zu thematisieren bzw. durchzuführen. Eine Finanzierung wäre über die Partnerschaft Demokratie möglich.
Was war da los im Wendland vor bald einhundert Jahren? Wer war das „der Judeheinzi“, seine Mutter Ottilie Mansfeld, der Großvater Siegmund und alle anderen Mansfelds? Wohin sind sie verschwunden? Noch immer gibt es Spuren dieser Lüchower Familie. Hermine Katz stöbert sie auf, auf den Dachböden unserer Häuser, in Erinnerungen in Archiven.... Mit diesem Foto hat alles angefangen. Die Trödlerin Hermine Katz hat es auf einem Dachboden in der Kirchstraße in Lüchow gefunden. Sie wurde neugierig, hat recherchiert und so die vergessene Geschichte der Familie Mansfeld erfahren, die sie nun erzählen will. Nach und nach entsteht das Bild einer Familie, die seit Generationen mitten in Lüchow gewohnt hat. Bis am 17.Juli 1942 Bürgermeister von Weye „judenfrei“ für Lüchow verkündete. Die Schauspielerin Kerstin Wittstamm spielt das Stück direkt im Klassenzimmer vor maximal 30 SchülerInnen. Im Anschluss gibt es Möglichkeit für Gespräche. Eine Vorbereitung ist nicht nötig.
Regie: Caspar Harlan; Dauer etwa 40 Minuten.
Kosten pro Vorstellung 350 Euro, eventuell zzgl. Fahrtkosten und Übernachtung für 1- 2 Personen.
Kontakt: theater@freiebuehnewendland.de

mehr Infos

"Noctalis Welt der Fledermäuse"
Erlebnisausstellung und Kalkberghöhle, Bad Segeberg

-> jederzeit buchbar

Ob als Schulausflug, im Rahmen einer Projektwoche oder als Ergänzung
zum Unterricht – im Noctalis Fledermauszentrum und der Kalkberghöhle
gibt es viel zu entdecken. Direkt an einem der größten Fledermaus-Winterquartiere gelegen, erwartet Schülerinnen und Schüler auf vier Etagen eine spannende Ausstellung. Mit Taschenlampen erkunden sie interaktive Elemente und aufwendige Kulissen und gewinnen faszinierende Einblicke in das Leben der Fledermäuse.
Von April bis September bieten wir zudem Führungen durch die Kalkberghöhle sowie spannende Nachtwanderungen mit Fledermausdetektoren an. Kinder und Jugendliche erleben Natur hautnah,
treffen lebende Tiere wie tropische Blattnasen oder unsere zahme Flughund-Dame Foxi und erfahren Wissenswertes über Naturschutz und
Ökologie. Virtual- und Augmented-Reality-Elemente sowie digitale Angebote runden das Programm ab. Gut zu wissen: Die Stiftung der Sparkasse Südholstein fördert den Besuch mit bis zu 50 Prozent der Kosten (max. 500 €). Kontakt: office@noctalis.de

mehr Infos

mehr Infos

mehr Infos

mehr Infos

mehr Infos

mehr Infos

ocean-summit **ocean-youngsters** **boell-stiftung**

Sie möchten den Newsletter weiterempfehlen?
Newsletter teilen

Der nächste Rundbrief Kulturelle Bildung November–Dezember 2025 erscheint Anfang November
-> Die Frist zur Einreichung von Angeboten der Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler und der Kulturinstitutionen ist der 15.10. 2025.

Dr. Beate Kennedy
Kreisfachberaterin für Kulturelle Bildung in Kiel
Tel. mobil für kulturelle Bildung: 0175-1117224
Mail: beate.kennedy-ki@kfkb-sh.de

Kulturelle Bildung in Kiel

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten?
Klicken Sie hier um sich abzumelden